BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT HAGEN

An die Vorsitzende
des Sozialausschusses
Frau Ramona Timm-Bergs

- Im Hause –

15.01.2020

Sehr geehrte Frau Timm-Bergs,
nehmen Sie bitte gem. § 6(1) GeschO folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sozialausschusses vom 28.01.2020.

Verbesserung der Situation in Altenhagen

Ziel des TOPs ist es, im Sozialausschuss Ideen und Vorschläge zu entwickeln, wie die Situation in Altenhagen nachhaltig verbessert werden kann.
Altenhagen wird – im Gegensatz zu Wehringhausen – seit Jahren sich selbst überlassen. Die Ansätze einer Stadtteilentwicklung brachen nach ersten Anfängen mit dem Auslaufen der Finanzierung des Projekts „Soziale Stadt“ 2008 ab. Das Stadtteilbüro, das über 10 Jahre die Entwicklung des Stadtteils Altenhagen begleitet hat, wurde geschlossen. Eine nachhaltige Fortführung der damaligen Entwicklungsansätze hat nicht stattgefunden. Die Politik muss sich dieses Stadtteils annehmen.

Mögliche Handlungsansätze:

- Bessere politische Einbindung des Forums Altenhagen,
- In einer gemeinsamen Sitzung mit Vertreter*innen aus Wehringhausen und Altenhagen sollten Erfahrungen aus Wehringhausen ausgewertet werden auch hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit auf Altenhagen,
- In diesem Zusammenhang sollte überprüft werden, ob einige Maßnahmen aus dem ISEK genutzt werden können (es heißt ISEK sei flexibel und könne an aktuelle Entwicklungen angepasst werden). Unter Verweis auf die bereits erwähnte Förderung durch das Programm „Soziale Stadt“ bis 2008 wird Altenhagen bisher in ISEK nur nachrangig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

f.d.R.

Ruth Sauerwein
Ausschussmitglied

Christoph Nensa
Fraktionsgeschäftsführer